

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 27, Februar 1982, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag waren in Tirol nur mehr strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. ~~Nix~~ Laut Wetterwarte ist mit ~~mit~~ meist schwachen Winden aus Nord bis Ost schönes Wetter und nur langsame Frostmilderung zu erwarten.

Die geringe, aber bindungslose oberflächliche Lockerschicht kann auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleiten und daher vereinzelt für exponierte Verkehrswege eine örtliche Gefahr bringen.

Wind und Neuschnee der Vortage haben vorwiegend in Kammlagen kleiüräumige, aber störanfällige Sriebschneebretter entstehen lassen und auch ältere labile Schneebretter überdeckt. Die gebietsweise schattseitig eingelagerte Schwimmschneesohicht bildet ebenfalls örtliche Gefahrenstellen. Vor allem im hochalpinen Gelände erfordern Schitouren entsprechende Sorgfalt.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.